

Kuch, Sven: "absolut imaginär - Neue Physik"

Der Autor ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für Raumenergie und somit auch Abonnent des "NET-Journals". Er hielt zum Thema seines Buches unter dem Titel "Theory of Everything" TOE (Theorie von Allem) schon mal einen Vortrag an einem Meeting der Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR. Obwohl der Titel auf theoretische Erläuterungen schliessen liess, wurde es zu einer unvergesslichen Stunde! Jedem wurde klar, dass es sich hier um das Lebenswerk des Autors handelt, welches (nicht nur) die wissenschaftliche Welt aufrütteln kann. Denn auch der unbedarfte Zuhörer wird eingeführt in das, was auf dem Buchcover als Untertitel steht: "Bekannte Konzepte verstehen und sinnvoll kombinieren". Das Cover ziert ein Bild des TOE-Modells, welches - das sei vorweggenommen - den "Nullraum der All-Einheit" darstellt. Es ergänzt exzellent das zuvor besprochene Buch "Die zweite Quantenrevolution" und mündet - im Gegensatz zu diesem - in einer Synergie aller Ebenen und Kräfte. Im Vorwort schreibt der Autor: *"Sie halten ein Buch in den Händen, das sowohl persönliche als auch wissenschaftliche Veränderungen hervorrufen wird."*

Während auf die persönlichen Veränderungen des Lesers natürlich nicht eingegangen werden kann, stehen die wissenschaftlichen Veränderungen im Vordergrund. Diese seien notwendiger denn je, schreibt der Autor, denn: *"Physik und Philosophie warten schon seit Langem auf die langersehnte Revolution. Jahrzehntlang galt die Stringtheorie als Kandidatin für die gesuchte Vereinigung von Quantenphysik und Einsteinscher Relativität. Dieses Konzept aber steckt in Schwierigkeiten und kommt nicht richtig voran."*

Das Missing Link: eben eine "Theory of Everything"! Der Autor findet wichtige Inputs dafür in der Astrophysik, die sich "in den letzten 10 Jahren enorm verändert, ja geradezu revolutioniert" habe. Neue Fragen wie die nach der dunklen Materie oder dunklen Energie kommen hinzu, doch die bisherigen Theorien - die Quantentheorie und die Relativitätstheorie - können mit den bisherigen Werkzeugen keine neuen Antworten geben.

Bisher sei es einzig die Religion, die auf unverstandene Phänomene Antworten liefern könne. Im vorliegenden Buch greife er Aspekte der Lehre der Informations-Energetik von Reinhard R. Köcher auf. Dieser habe die Theorie über viele Jahre hinweg kontinuierlich weiter entwickelt. Eine seiner Grundannahmen besteht darin, dass *"unser Universum ($uni=1$) kein starres Gebäude darstellt, sondern sich über zyklische Entwicklungsprozesse fortwährend verändert. Zeit und Raum sind als Eingrenzungsphänomene zu verstehen, so wie eigentlich alles andere auch. Jedes Elementarteilchen, jede Form von Energie, jedes Phänomen, in welcher Form es sich uns auch immer zeigt, war ursprünglich einmal unendlich klein und extrem schnell. Über unzählige Wechselwirkungen...verändern sich ihre Formen"*.

Neues Wissen sei nur möglich über das Verstehen alten Wissens, welches zu Neuem kombiniert wird. Auf diesem Weg befasst sich der Autor mit den Grundzügen der Mathematik und dabei den Erkenntnissen von Hermann

Grassmann. Jahrzehntlang wurde über die elementare Brisanz des Unendlichen gestritten: *"Doch die grundverschiedenen mathematischen Ansätze wurden eben nicht im imaginären Bereich ausgetragen, sondern über neue Mengenbegriffe"*. So setzte sich die Mathematik selber Grenzen und konnte auf wesentliche Fragen keine Antworten geben.

Antworten geben können Quaternionen, hyperkomplexe Zahlen, die eine vierdimensionale Raumzeit abbilden. Die Erweiterung sind sog. Oktonionen für eine achtdimensionale und Sedenionen für eine sechzehndimensionale Raumzeit. Man wird erinnert an die Einheitliche Quantenfeldtheorie von Burkhard Heim, auf dessen Literatur der Autor im Anhang auch hinweist. Nun wird auch verständlich, weshalb auf dem Cover die Sedenionen als Symbol für die "Theory of Everything" TOE abgebildet sind. Im Kapitel 6 zur TOE steht, alle bisherigen Ansätze, eine TOE zu formulieren, versuchten, die Entstehung der Formenvielfalt "im Kleinen und im Grossen" zu beschreiben. Es gebe jedoch keine alleslösende Weltformel, sondern *"vielmehr führe ein tiefer liegendes, mathematisch begründetes, verinnerlichtes Verständnis zur Lösung der Erkenntnis führt"*.

Mit diesem Standardwerk gelingt es dem Autor, am Beispiel der Theorie "Informations-Energetik", das Wesen des Imaginären zu visualisieren, physikalisch neu zu interpretieren und erstmals wissenschaftlich darzulegen: *"dass alles mit allem verbunden ist"*. Und das hat durchaus auch Auswirkungen auf die spirituelle Erkenntnis des einzelnen Lesers.

So schreibt der Autor im "Ausklang": *"Eigentlich geht die Reise in die neue Physik nun erst richtig los, und dennoch wird sie an dieser Stelle nun beendet"* - im Innern des Autors, der mit diesem Buch eine Art Initiation vollzogen und vollendet hat, und im Innern des Lesers (is).

ISBN 978-3-9522646-1-4, 198 S.,
geb., AnEx Information Verlag, 60.55
Euro, **PDF-Version** bis Ende 2018
bestellbar mit 50% Rabatt über:
<https://buchportal.buphi.net/anexsvenkuch/buecher.html> , Rabattcode
"NET-Journal 2018" (im Warenkorb).